

Ressort: Politik

## Nachrichtendienste erzielen Fortschritte bei Antispionage-Abkommen mit USA

Berlin, 25.10.2013, 11:55 Uhr

**GDN** - Der Bundesnachrichtendienst (BND) und das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) haben bei der Vorbereitung des Antispionage-Abkommens (No-Spy-Abkommen) mit den USA Fortschritte erzielt. Wie die "Welt" aus Nachrichtendienstkreisen erfuh, habe der US-Geheimdienst NSA seine Bereitschaft erklärt, sich an ein solches Abkommen zu halten.

Es habe bereits erste Gespräche zwischen den Chefs von BND und BfV mit hochrangigen Vertretern der NSA gegeben. Wie das Abkommen genau umgesetzt und kontrolliert werden soll, wurde laut dem Bericht noch nicht besprochen. Gespräche sollen auch mit anderen US-Geheimdiensten wie der CIA geführt werden.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24000/nachrichtendienste-erzielen-fortschritte-bei-antispionage-abkommen-mit-usa.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619